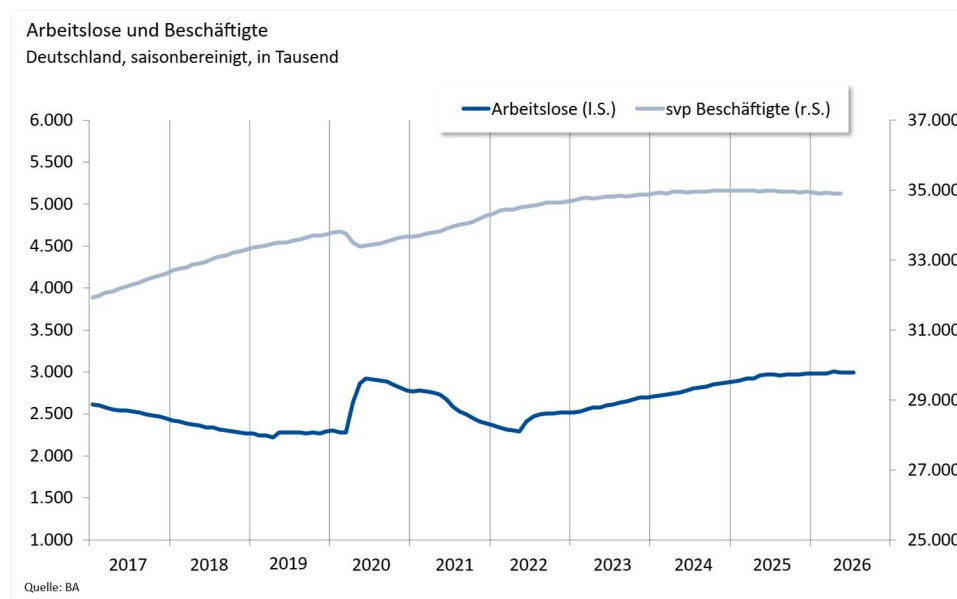


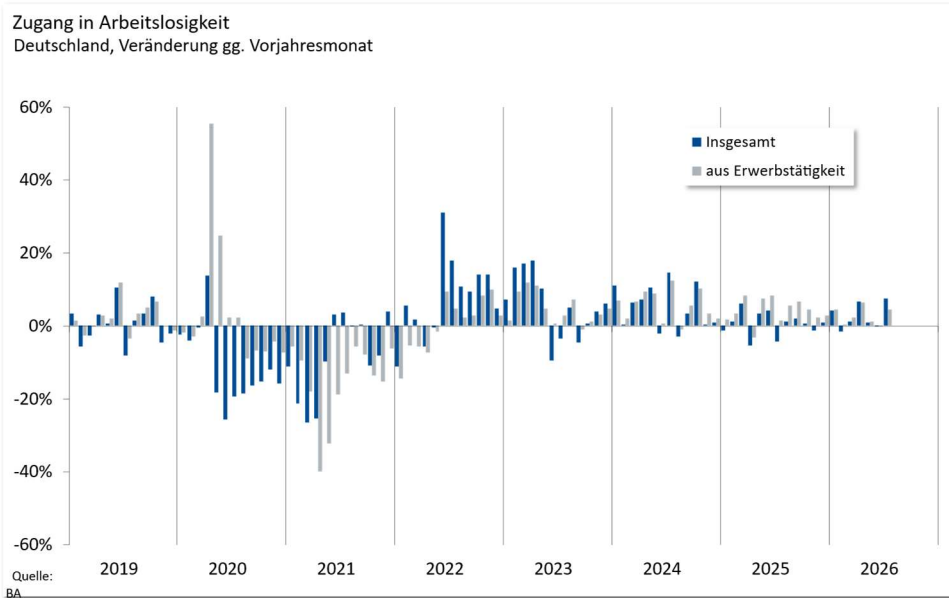
# Der Arbeitsmarkt im Juli 2026

## Beschäftigungsrückgang setzt sich fort

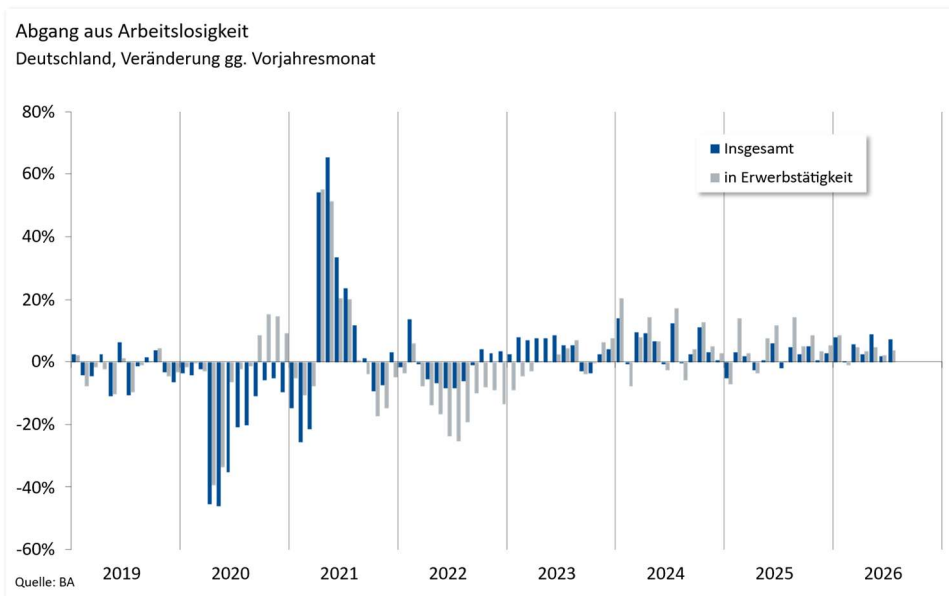
Im Juli waren in Deutschland 3,007 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Zahl der Arbeitslosen leicht um 27.717 beziehungsweise 0,9 Prozent höher. Gegenüber dem Vormonat Juni stieg die Zahl saisonbereinigt um rund 6.000. Die Arbeitslosenquote lag im Juli bei 6,4 Prozent. Gegenüber Juni stieg sie damit um 0,2 Prozentpunkte. Im Juli des Vorjahres lag sie bei 6,3 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Mai 2026 (aktueller Wert) bei 34,833 Millionen, das waren 0,2 Prozent beziehungsweise 69.806 weniger als ein Jahr zuvor. Gegenüber dem Vormonat April 2026 ging die Zahl saisonbereinigt um rund 12.000 zurück.



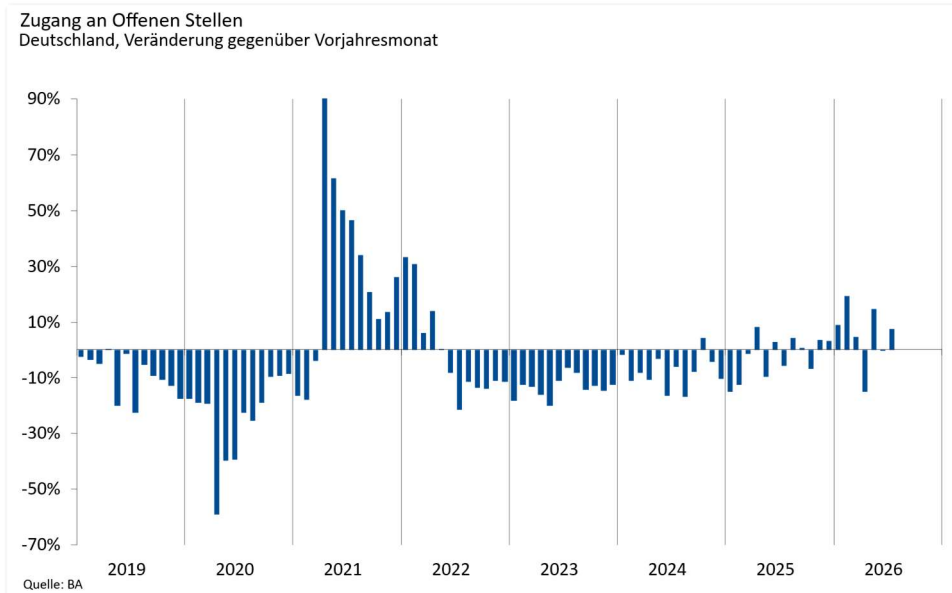
Die gesamten **Zugänge in Arbeitslosigkeit** lagen im Juli um 7,4 Prozent höher als vor einem Jahr. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit aus Erwerbstätigkeit stiegen um 4,5 Prozent.



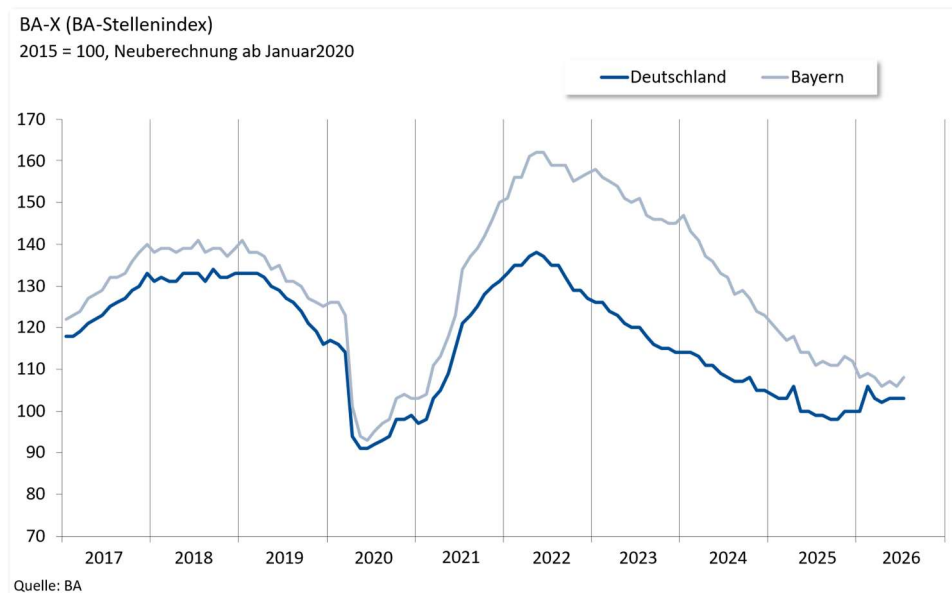
Parallel dazu stieg auch die Zahl der **Abgänge aus Arbeitslosigkeit**. Sie lag im Juli um 7,2 Prozent höher als im Vorjahr. Die Abgänge in Erwerbstätigkeit nahmen um 3,6 Prozent zu.



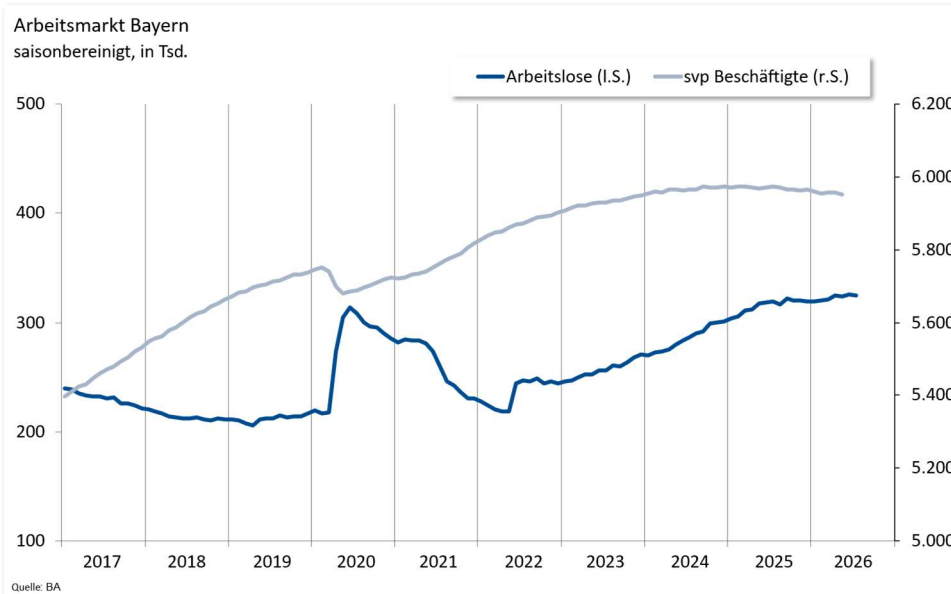
Die **Neuzugänge an offenen Stellen** lagen im Juli um 7,5 Prozent höher als im Vorjahr. Der Bestand an offenen Stellen lag damit um vier Prozent über dem Niveau des Vorjahres.



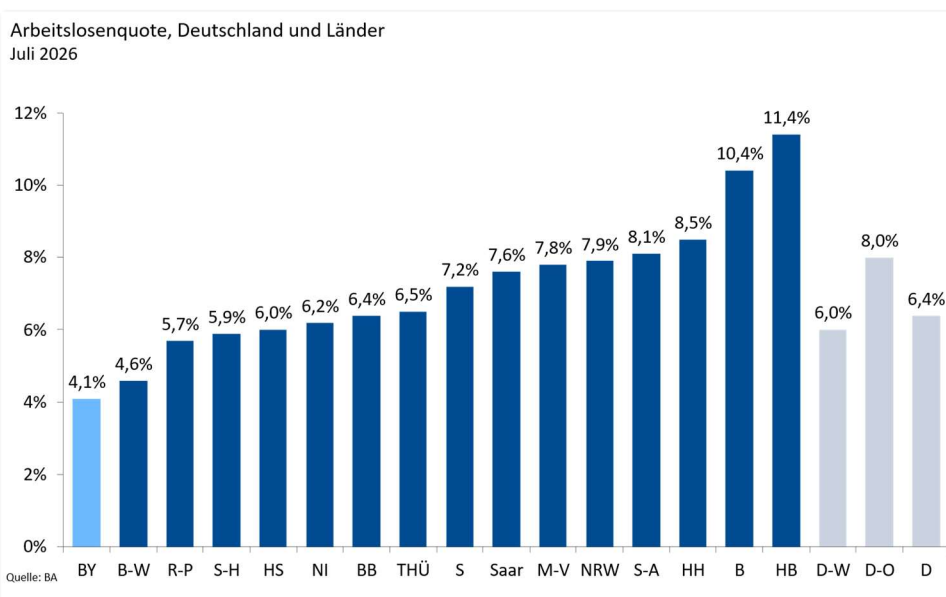
Der **BA-Stellenindex**, der die gesamte Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften misst, lag im Juli bei 103 Punkten. Gegenüber Juni hat er sich damit nicht verändert. Der BA-X für Bayern stieg hingegen um zwei auf 108 Punkte an.



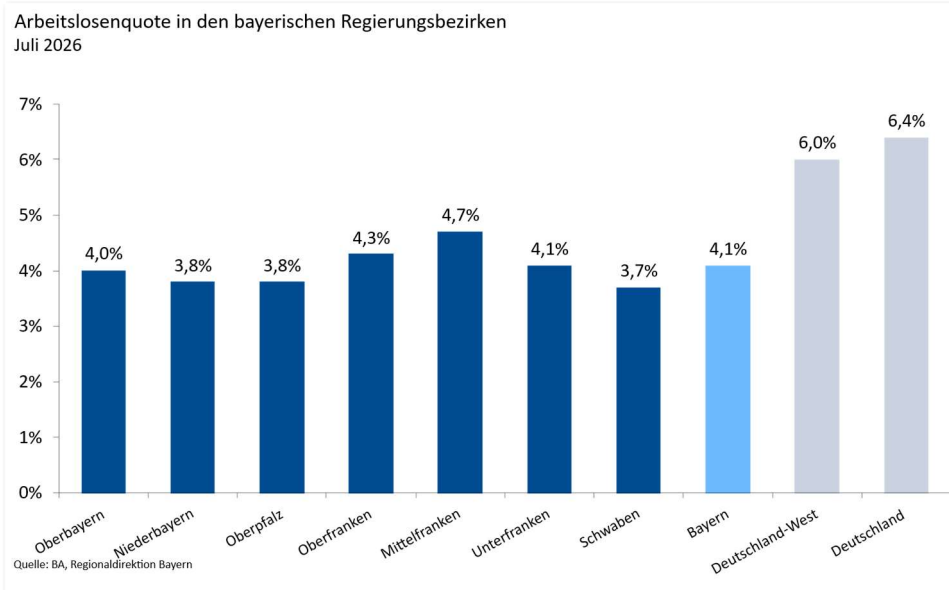
In **Bayern** lag die Zahl der **Arbeitslosen** im Juli bei 318.025. Das waren 6.001 beziehungsweise 1,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat Juli 2025. Im Vergleich zum Juni veränderte sich die Zahl saisonbereinigt kaum. Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** lag im Mai 2026 (aktueller Wert) bei 5,950 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Zahl um 16.500 bzw. 0,3 Prozent. Gegenüber dem Vormonat ging sie saisonbereinigt um rund 3.100 Personen zurück.



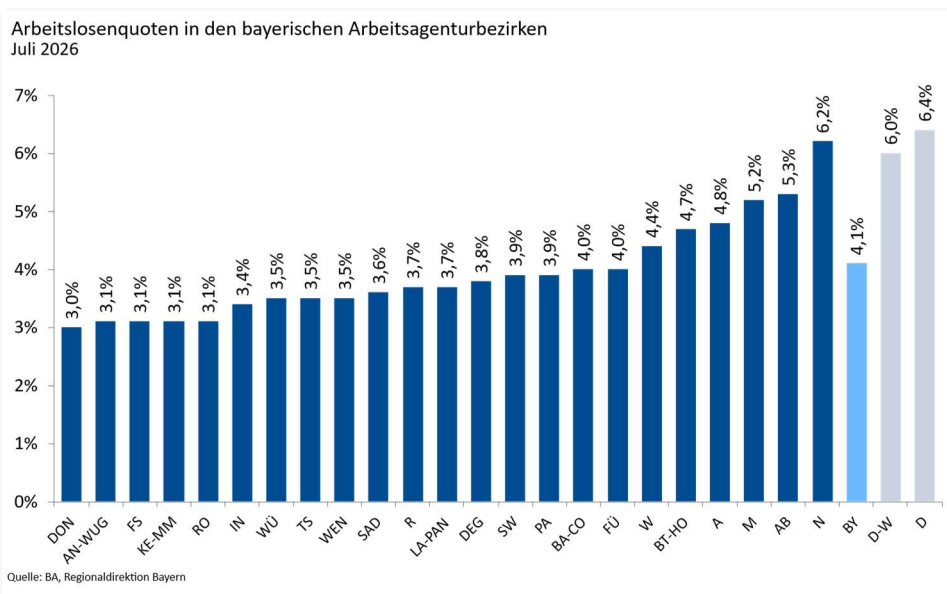
Die **Arbeitslosenquote** in Bayern lag im Juli bei 4,1 Prozent. Gegenüber Juni stieg sie saisonbedingt um 0,1 Prozentpunkte an. Vor einem Jahr lag die Quote bei 4,0 Prozent. Der Freistaat weist unverändert die niedrigste Arbeitslosigkeit in Deutschland auf.



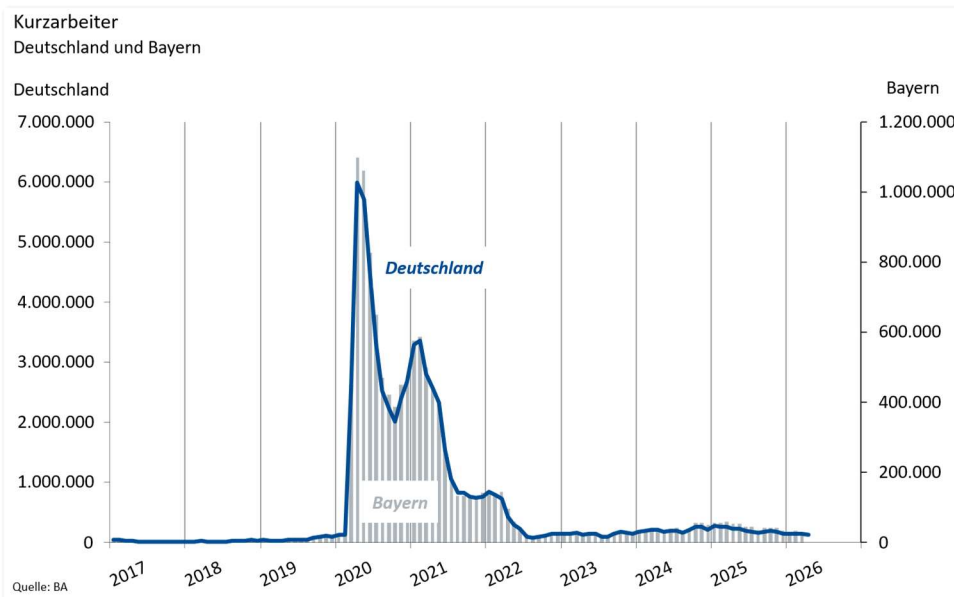
Mit 3,7 Prozent wies erneut der Regierungsbezirk Schwaben im Juli die niedrigste **Arbeitslosenquote** in Bayern auf, gefolgt von der Oberpfalz und Niederbayern mit jeweils 3,8 Prozent. In den übrigen Regierungsbezirken stand jeweils eine vier vor dem Komma. In Mittelfranken lag die Quote bei 4,7 Prozent – damit aber immer noch deutlich unter dem bundesweiten und auch dem westdeutschen Durchschnitt.



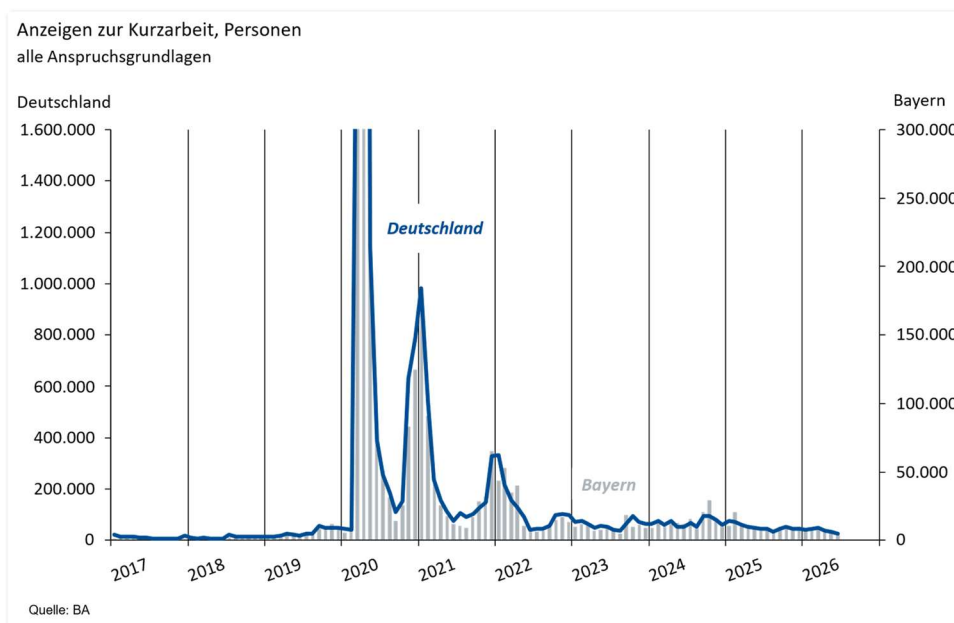
In 15 **bayerischen Arbeitsagenturbezirken** lag die Arbeitslosenquote im Juli bei unter vier Prozent. Drei Agenturbezirke haben eine Quote von über fünf Prozent. Im Bezirk Nürnberg lag die Quote mit 6,2 Prozent leicht über dem westdeutschen, aber noch unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt.



Die Zahl der **Kurzarbeiter** in Deutschland ist Hochrechnungen zufolge im Mai 2026 (aktueller Wert) im Vergleich zum Vormonat um 16.142 auf 125.673 Personen zurückgegangen. Das Vorjahresniveau wurde um gut 100.000 Personen unterschritten. Für Bayern liegen Schätzungen bis April 2026 vor. Hier sank die Zahl der Kurzarbeiter gegenüber März 2026 um 2.029 auf 29.369. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Zahl um 24.088 niedriger.



Die **Anzeigen zur Kurzarbeit** sind im Juli deutschlandweit im Vergleich zum Vormonat um 589 auf 1.933 Betriebe zurückgegangen. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten sank um 5.152 auf 28.215. In Bayern wurden im Juli insgesamt 375 Anzeigen zur Kurzarbeit mit 5.178 betroffenen Beschäftigten registriert. Das waren 64 Anzeigen weniger als im Juni. Gleichzeitig stieg die Zahl der betroffenen Beschäftigten um 542 an.



Ansprechpartner

### Volker Leinweber

Geschäftsführer, Leiter der  
Abt. Volks- und Außenwirtschaft  
Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen

Telefon +49 (0) 89-551 78-133  
[volker.leinweber@vbw-bayern.de](mailto:volker.leinweber@vbw-bayern.de)  
[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)

### Elias Kerperin

Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen

Telefon +49 (0) 89-551 78-422  
[elias.kerperin@vbw-bayern.de](mailto:elias.kerperin@vbw-bayern.de)  
[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)